

Rare Disease Cluster Salzburg (RACCLUS)

Die europäische Union, die Republik Österreich und das Land Salzburg haben mit verschiedenen Initiativen das Ziel, die Versorgung und dabei speziell die Therapie-Entwicklung für Patienten mit seltenen Krankheiten zu verbessern. Auf europäischer Ebene ist nach 15-jähriger Vorarbeit das Programm „European Reference Networks“ gestartet worden.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat begonnen, den nationalen Plan für seltene Krankheiten unter anderem mit der Errichtung von Expertise-Zentren umzusetzen. Auf der Ebene der Therapieentwicklung haben das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft mit dem Fokus „Personalisierte Medizin“ und das Land Salzburg mit der Förderung des Programmes „Proteintherapie nach Maß - innovative personalisierte Medizin in Salzburg“ entscheidende Initiativen gesetzt.

Daher schließen sich Institutionen aus universitären Einrichtungen des Landes Salzburg mit nationalen Institutionen Österreichs (Innsbruck, Linz, Krems und Wien) und internationalen Kooperationspartnern zu dem Netzwerk Rare Disease Cluster Salzburg (RACCLUS) zusammen, um die strukturellen Maßnahmen der internationalen und nationalen Körperschaften rascher zu einem Vorteil für Patienten werden zu lassen.

In diesem Sinn fokussiert RACCLUS auf die Analyse molekularer Mechanismen bei seltenen Krankheiten, um für diese maßgeschneiderte Therapien entwickeln zu können.

Freitag, 12. Mai 2017, Alte Universitätsbibliothek, Universität Salzburg Hofstallgasse 3, 5020 Salzburg

9.30 Uhr	Kaffeetreffen
<i>Begrüßung und Vorsitz</i>	Ao.Univ.-Prof. Dr. Lore Breitenbach-Koller
<i>Einleitung</i>	Dir. Dr. Ursula Schachl-Raber
<i>Grußwort</i>	Landeshauptmann-Stv. Dr. Christian Stöckl Rektor O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
10.00 – 12.30 Uhr	
<i>Referenten</i>	Proteintherapie nach Maß - innovative personalisierte Medizin in Salzburg
12.30 – 13.30 Uhr	
<i>Einleitung</i>	Mittagsbuffet
<i>Vorsitz</i>	Prim. Univ.-Prof. Dr. Johann Bauer, MBA HCM
<i>Grußwort</i>	Univ.-Prof. Dr. Mag. Barbara Kofler ÄD Univ.-Prof. Dr. Heinrich Magometschnigg Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp
13.30 – 15.30 Uhr	
<i>Referenten</i>	Rare Disease Cluster Salzburg (RACCLUS), Forum Seltene Krankheiten, Pro Rare Austria
<i>Schlusswort</i>	Hofrat MR Univ.-Prof. Dr. Helmut Hintner
16.00 Uhr	Ende Kaffeejause

Tagungsorganisation:

Univ.-Prof. Dr. Johann Bauer, MBA HCM, jo.bauer@salk.at
Ao.Univ.-Prof. Dr. Lore Breitenbach-Koller, hanelore.breitenbach-koller@sbg.ac.at
Dr. Clemens Brandl, clemens.brandl@sbg.ac.at
Anna Adamec, anna.adamec@sbg.ac.at

Tagungssekretariat:

Ingrid Fagerer, i.fagerer@salk.at

(UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN)